



Bauvorhaben Antoniusstraße 9 – Betreuungseinrichtung zur Verselbstständigung junger Erwachsener

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Umwelt und Bauen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung

01.10.2024 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. plant auf dem Grundstück Antoniusstraße 9 im Stadtteil Beckum (Gemarkung Beckum, Flur 6, Flurstück 1569) den Neubau eines Gebäudes mit insgesamt 13 Wohneinheiten. Diese setzen sich zusammen aus 10 Kleinwohnungen zur Verselbstständigung von jungen Erwachsenen sowie 3 weiteren Wohnungen. Am 20.06.2024 ist bei der Stadt Beckum hierzu ein Bauantrag eingegangen.

Das Baugrundstück ist planungsrechtlich gemäß § 34 Baugesetzbuch zu bewerten. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist.

Unmittelbar angrenzend an das Baugrundstück befindet sich der Standort Antoniuschule der Volkshochschule Beckum-Wadersloh sowie die denkmalgeschützte Liebfrauenkirche. Anlässlich des Bauantragseingangs ist die Verwaltung mit dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. in einen Dialog getreten, um die Planung dahin gehend weiterzuentwickeln, dass

- sich diese städtebaulich verträglicher in das Umfeld einfügt,
- die straßenbildprägende Linde samt Natursteinmauer im Einfahrtsbereich erhalten bleibt und
- die Gebäudefassaden dem Standort angemessen qualitativvoll gestaltet sind.

Die mit der Verwaltung abgestimmte, überarbeitete Planung befindet sich in der Anlage zur Vorlage. Die Kubatur des Gebäudes weist eine 3-geschossige Bebauung auf. Die Fassade soll mit beige/grauen Ziegelsteinen verblendet werden. Im Vorgarten des Gebäudes sind 5 Stellplätze vorgesehen. Der Empfehlung der Verwaltung folgend, wurde die Stellplatzanlage verkleinert und das Nebengebäude aus dem Vorgartenbereich in den straßenabgewandten Bereich verlagert, um den durchgrünten, parkartigen Charakter des vorhandenen Straßenbildes möglichst zu erhalten.

Im Erdgeschoss des Gebäudes sind ein Gemeinschaftsraum, eine Nachtwache, ein Büro sowie 3 Wohnungen vorgesehen. In den beiden darüber liegenden Geschossen gibt es jeweils 5 Wohneinheiten. Für die Bewohnerinnen und Bewohner wird rund um die Uhr eine pädagogische Betreuung vorgehalten.

Unter der Voraussetzung, dass die Planung – wie in der Anlage dargestellt – geändert beantragt wird, bestehen seitens der Verwaltung gegen das Vorhaben keine städtebaulichen Bedenken.

Anlage(n):

- 1 Lageplan
- 2 Ansicht Ost/Nord
- 3 Ansicht Süd/West